

Kampf um Bestzeiten an zwei Fronten

Während ein Team von Eliteschwimmer des Schwimmclubs Meilen in Savosa an den Kurzbahn Schweizermeisterschaften sich mit den nationalen Schwimmcracks mass, kämpften die jüngeren Elite- und Nachwuchsschwimmer am Jahrgangswettkampf in Bülach um neue persönliche Bestzeiten und um Medaillen.

Kurzbahn Schweizermeisterschaften

Elf Meilemer nahmen an den Kurzbahn Schweizer Meisterschaften in Savosa teil. Die herausragendste Leistung gelang der Meilemerin Stefanie Senn. Sie konnte sich trotz starken Teilnehmerfeld in allen drei Brustrennen für die B-Finalläufe (Ränge 9 bis 16) qualifizieren. Über 200m Brust gelang ihr eine neue persönliche Bestleistung. Ebenfalls über 200m Brust qualifizierte sich Valerio Romagnoli als bester 15-jähriger für den B-Final. Im Finallauf konnte er seine tolle Leistung sogar noch toppen und schwamm einen neuen Clubrekord. Rückenspezialist Nicolas Groll war über 200m Rücken der jüngste Finalist, konnte sich ebenfalls im Finallauf steigern und schwamm eine neue persönliche Bestleistung. Für das ganze Team waren die Erfahrungen an diesem Wettkampf sehr wertvoll. Cheftrainer Paul Kutscher darf mit seinem Team zufrieden sein und für die Vereinsmeisterschaften auf ähnlich gute Resultate hoffen.

Jahrgangswettkampf Bülach

Der Sonntag gehörte ganz den acht- bis fünfzehnjährigen Nachwuchsschwimmern. Der Schwimmclub Meilen wurde durch 18 junge Schwimmer sehr gut vertreten. Gleich wie die Eliteschwimmer an den Schweizer Meisterschaften, kämpften die jungen Sportler um ihre neuen Bestzeiten und um Medaillen. Wer selber nicht im Einsatz war, stand am Beckenrand und motivierte die Clubkameraden durch Hopp-Rufe. So schafften alle die 200m bzw 400m Freistil problemlos und alle werden beim nächsten Mal versuchen noch ein bisschen schneller zu schwimmen. Die ausgezeichnete Tagesbilanz des SCM ist sehr erfreulich: 7 Goldmedaillen, 6 Silbermedaillen, 1 Bronzemedaille und rundum zufriedene Nachwuchsschwimmer und Trainer.